



Presseeinladung

Denkwerkstatt: „Wie gelingt die Planung und Steuerung der Schulsozialarbeit?“

Fachtagung am 11.09. in Potsdam

Termin: 11.09.2014, 10:30 – 16:00 Uhr

Ort: Großes Waisenhaus zu Potsdam, Lindenstr. 34a, 14467 Potsdam

Über 90 Fachleute aus Schulleitungen, Schulaufsicht, aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie aus der Politik und Verwaltung kommen am Donnerstag in Potsdam zusammen. Sie wollen diskutieren, wie die Schulsozialarbeit im Land Brandenburg in Zukunft geplant und gesteuert werden kann.

Die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“, der Paritätische, LV Brandenburg e.V. und die Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe / kobra.net laden gemeinsam zu dieser Veranstaltung ein.

Prof. Dr. Karsten Speck von der Universität Oldenburg (Institut für Pädagogik, Arbeitsgruppe Forschungsmethoden in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften) wird in seinem Fachvortrag Impulse für den konkreten und wirkungsvollen Einsatz von Sozialarbeit an Schulen geben. Im Zentrum der Denkwerkstatt stehen vier interaktive Thementische für einen offenen Dialog in kleinen Gruppen. **Stefan Zaborowski**, Leiter der Niederlassung Brandenburg der Stiftung SPI stellt das „Jugend-Aktions-Team“ aus Senftenberg, Beeskow und Bad Freienwalde vor. **Katja Garpow** vom Diakonischen Werk Potsdam-Mittelmark berichtet als Schulsozialarbeiterin von ihrer guten Zusammenarbeit mit der Grundschule Brück.

Ziel der Veranstaltung ist es, Prozesse zur Entsäulung der Systeme Jugendhilfe und Schule zu unterstützen. Verantwortliche der Planungs- und Steuerungsebene für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie Schulverantwortliche und Schulverwaltungen erhalten die Möglichkeit, gemeinsam strukturelle Fragen des Arbeitsfeldes Schulsozialarbeit zu diskutieren. Welchen Auftrag und welche Rolle hat das System der Kinder- und Jugendhilfe und das System Schule für die Schulsozialarbeit? Welche Wirkungen kann Schulsozialarbeit unter welchen Rahmenbedingungen erzielen? Wie kann eine jugendhilfeinterne Abstimmung mit der Jugendarbeit, dem Hort und den Hilfen zur Erziehung verbessert werden? Wie gelingt eine gemeinsame effektive und effiziente Planung und Steuerung?

Anlage: Veranstaltungsprogramm

Weitere Informationen: www.stiftungwaisenhaus.de

Pressekontakt

Malte Detlefsen
0331 / 281 46 73
0179 / 122 05 97

malte.detlefsen
@stiftungwaisenhaus.de

Potsdam, 10.09.2014